

Gemeinde Möllenhagen  
Gemeindevertretung

Niederschrift  
vierte Sitzung der Gemeindevertretung Möllenhagen

Datum: Dienstag, 14. April 2015

Beginn: 18.00 Uhr Ende: 20.50 Uhr

Ort: Regionale Schule „Heinrich-Schliemann“ in Möllenhagen

anwesend: Herr Diener  
Herr Hirlemann  
Herr Jeske  
Herr Lohmann  
Frau Pasch  
Frau Scheer  
Herr Sedlak  
Herr Wenzel  
Frau Wiese  
Herr R. Wilisch (ab 18.25 Uhr)

entschuldigt: Herr Karge  
Frau Lesniewska  
Herr St. Wilisch

Gäste: Herren Rohlf (senior und Junior) Maribaa Immobilienverwaltung  
Frau Quos Rohlf GbR  
Frau Jacobs Nordkurier  
drei Einwohner

**Tagesordnung**

**I. öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 17. Februar 2015 (öffentlicher Teil)
4. Bericht des Bürgermeisters und Informationen über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
5. Einwohnerfragestunde
6. Vorstellung zur Nutzungsänderung des Schlosses im OT Wendorf
7. Ausführungen zur derzeitigen Situation der Regionalen Schule Möllenhagen
8. Anfragen und Mitteilungen

### **zu TOP 1**

Die Sitzung wird durch den Bürgermeister, Herrn Diener, eröffnet. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest (von 13 Gemeindevertretern sind zu Beginn der Sitzung 9 anwesend).

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gäste.

### **zu TOP 2**

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der Tagesordnungspunkt 6, Vorstellung zur Nutzungsänderung des Schlosses im OT Wendorf, vorgezogen.

Darüber hinaus stellt der Bürgermeister den Antrag, im nicht öffentlichen Teil unter TOP 4 die Sitzungsvorlage 15 -Vergabe der Bauleistung zum Bau einer Einfahrtsrampe am Feuerwehrgerätehaus in Kraase- zusätzlich aufzunehmen. Der TOP 4, Anfragen und Mitteilungen wird somit zu TOP 5.

Mit dieser Änderung/Ergänzung wird die Tagesordnung bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja- Stimmen

### **zu TOP 6**

Herr Rohlf (Senior) stellt das Konzept Maribaan – Kinderschloss Wendorf GmbH vor.

Er informiert, dass entsprechende Anträge gestellt wurden. Ziel ist es, in den Monaten Mai und Juni den notwendigen Umbau entsprechend den gesetzlichen Vorschriften durchzuführen. Die Eröffnung des Kinderschlosses soll im Oktober 2015 erfolgen. Kinder, die nicht mehr in ihren Familien leben können, soll ein neues Zuhause gegeben werden. Nicht aufgenommen werden Kinder und Jugendliche, die in Therapie gehen müssen.

In dem Kinderschloss sollen vier Wohngruppen, je nach Altersstufen, für 30 Kinder und Jugendliche gebildet werden. Die Aufnahme wird stufenweise erfolgen. Die volle Belegung ist für Ende des Jahres 2016 geplant. Für die Betreuung werden 15 Erzieher eingestellt. Darüber hinaus ca. 10 Hauswirtschafter, wie Koch, Reinigungskraft, Haumeister u.a..

Herr Rohlf betont, dass er sich eine gepflegte Gemeinsamkeit zwischen der Gemeinde und dem Haus in Wendorf wünscht.

Einzelheiten zum Vorhaben können die Gemeindevertreter der Konzeption entnehmen, welche mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugestellt und darüber hinaus durch Herrn Rohlf am heutigen Abend verteilt wurde.

Nachdem sich Herr Diener für die Ausführungen bedankt hat, beantworten Herr Rohlf und Frau Quos die auftretenden Fragen.

Abschließend bietet Herr Rohlf den Anwesenden bei Bedarf eine gesonderte Führung durch das Objekt an.

### zu TOP 3

Herr Diener informiert, dass es sich im TOP 6 der öffentlichen Sitzung vom 17.02.2015 **nicht** um die Vorstellung der neuen **Kindertagesstätte**, sondern um die Vorstellung der neuen **Kinderpflegestelle** „Kunterbunt“ in Möllenhagen handelt. Mit dieser Korrektur wird die Sitzungsniederschrift, öffentlicher Teil, vom 17.02.2015 bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja- Stimmen

Herr Wilisch nimmt ab 18.25 Uhr an der Sitzung teil.

### zu TOP 4

Der Bürgermeister berichtet im Wesentlichen wie folgt:

- Die Haushaltssatzung der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2015 wurde durch die Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt. Er hat die Haushaltssatzung heute unterzeichnet.  
Die Rechtsaufsichtsbehörde verweist jedoch auf die noch möglichen Einnahmen der Gemeinde, wie zum Beispiel die Erhöhung der Gewerbe- und Grundsteuer sowie Veräußerung der Bauernstuben.
- Die Freiwilligen Feuerwehren Lehsten und Möllenhagen haben ihre Jahreshauptversammlung durchgeführt.
- An der Veranstaltung zum Thema Feuerwehr haben trotz Einladung nur vier Gemeindevertreter teilgenommen. In diesem Zusammenhang schlägt er vor, eine der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung im Feuerwehrgebäude, auch zu den Problemen der Wehren, durchzuführen.
- Herr Diener erläutert die Notwendigkeit zum Absenken des Fußbodens im Feuerwehrhaus Kraase und bedankt sich bei Herrn R. Wilisch für das gespendete Material.
- Der diesjährige Amtsausscheid findet am 9. Mai 2015 in Möllenhagen statt. Alle Gemeindevertreter sind herzlich eingeladen.
- Der Bau- und Umweltausschuss hat am 7. April 2015 die Sitzung in Kraase durchgeführt und eine Begehung des Spielplatzes, des Gehweges, der Straßenbeleuchtung etc. vorgenommen.
- Zum Thema Spielplatz haben Einwohner aus Rockow eine Unterschriftensammlung abgegeben. Die Gemeinde sollte im Rahmen ihrer Möglichkeiten für die in diesem Ortsteil wohnenden 25 Kinder den dortigen Spielplatz herrichten.
- Die Gemeinde hat im Monat Dezember 2014 ihre Stellungnahme zum Schulstandort abgegeben. Der Kreistag wird im Juli 2015 die Schulnetzplanung beschließen. Unverständlich und schwer nachvollziehbar jedoch ist, dass die Schuleinzugsplanung erst im Jahr 2016 festgelegt werden soll.
- Zu den Schulstandorten Möllenhagen und Penzlin wurden mit beiden Bürgermeistern Gespräche mit dem Schulamt geführt. Der Schulstandort in Möllenhagen, auch die evangelische Grundschule ist unbedingt zu halten.

- Am 10. April 2015, Empfang des Kreistagspräsidenten und des Landrates, wurde u.a. der Gemeindeführer der Stadt Penzlin, Kamerad Uwe Brandt, für sein Engagement geehrt.
- In der gestrigen Sitzung des Landrates mit den Bürgermeistern und Amtsvorstehern wurden folgende Schwerpunkte behandelt:
  - ▶ Asylbewerber
  - ▶ Feuerwehren, als Pflichtaufgaben der Kommune  
Bedarfsplanung  
Bei der Bearbeitung von Fördermittelanträgen wird die  
Tageseinsatzbereitschaft geprüft.
  - ▶ Neue Richtlinie für die Dorferneuerung und Leader
  - ▶ Kreisweite Ausschreibung der Abfallentsorgung

Nachdem Herr Diener seinen Bericht beendet hat, gibt er den Gemeindevertretern die Möglichkeit, Fragen und Anregungen zu äußern.

Herr Hirlemann informiert, dass die Deponie in Freidorf geschlossen wird. Der Standort Remondis und Stadtwirtschaft sind nicht gefährdet. Der Kreis wünscht künftig einen Entsorger zu haben, gegenwärtig sind es vier. Darüber hinaus wird es künftig eine einheitliche Gebührensatzung für den gesamten Landkreis Mecklenburgische Seenplatte geben.

Weitere Anfragen bzw. Mitteilungen gibt es nicht.

Herr Diener eröffnet die Einwohnerfragestunde.

#### **zu TOP 5**

Die Anfrage von Herrn Schlüter, warum der Spielplatz in Kraase mittels Warnband und Schild „Betreten Verboten“ gesperrt wurde und wann er wieder zugänglich ist, kann nicht beantwortet werden. Herr Diener wird diesbezüglich Rücksprache mit der Verwaltung führen.

Frau Pasch möchte erfahren, wer das Aushängen eines Plakates im gemeindlichen Schaukasten veranlasst hat und wer die Kinder, die dort eingeladen werden, betreut.

Herr Lohmann merkt an, dass er in einer Gemeindevertretersitzung vor mehr als einem Jahr auf „Umweltsünden“ hingewiesen hat. Er vermutet, dass die Verwaltung diesbezüglich nicht tätig war.

Das Anliegen von Herrn Lohmann zum Kiestagebau, Abbau und Einbau, kann die Gemeindevertretung nicht klären. Es ist davon auszugehen, dass entsprechende Genehmigungen vorliegen.

### zu TOP 7

Herr Diener bittet Frau Pasch um Informationen zur derzeitigen Situation an der Regionalen Schule. Frau Pasch informiert im Wesentlichen wie folgt:

- Die Regionale Schule wird zurzeit von 193 Schülern besucht. Der Unterricht wird mit 18 Kolleginnen bzw. Kollegen abgesichert. Alle Klassen sind zweizügig, bis auf die 8. Klasse. Seit 2006 sind wir eine Ganztagschule mit unterschiedlichen Angeboten, die vermehrt gut angenommen werden. Bisher konnte die erforderliche Schülerzahl erreicht werden, so dass keine Sondergenehmigung notwendig war. Für das kommende Schuljahr gibt es 47 Anmeldungen. Prognostisch werden es jedoch nicht mehr als 29 Schüler sein. Die Schulen Möllenhagen, Penzlin und Rechlin haben auf Grund der Prognose hinsichtlich der Schülerzahlen das Problem, Ihren Standort zu halten.
- Aktivitäten, welche die Attraktivität unserer Schule über die Gemeindegrenzen hinaus weiter verbessern sollen, sind geplant. In diesem Zusammenhang informiert sie über die Talentshow am 28.04., ab 17. Uhr, den traditionellen Sponsorenlauf am 13. Mai und die geplante griechische Olympiade. Die evangelische Grundschule und die größeren Kinder der Kita sollen bei allen Veranstaltung mitwirken. Alle Gemeindevertreter sind herzlich eingeladen.
- Abschließend erklärt sie, dass sich das Schulpersonal nicht „verrückt“ machen lässt.

Herr Diener bedankt sich bei Frau Pasch für die Ausführungen.

Er bekräftigt, dass die Erhaltung des Schulstandortes oberste Priorität besitzt.

### zu TOP 8

Auf die Anfrage von Herrn Jeske, wie man Kenntnis von den schulischen Veranstaltungen erlangt, antwortet Frau Pasch, dass diese dem Amtlichen Mitteilungsblatt (Kultur- und Veranstaltungskalender) zu entnehmen sind. Darüber hinaus der Homepage [schule-moellenhagen@t-online.de](mailto:schule-moellenhagen@t-online.de).

Nachdem es keine weiteren Anfragen bzw. Mitteilungen gibt, schließt Herr Diener um 19.45 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Diener  
Bürgermeister

Brunnckow  
Brunnckow  
Protokollantin